

div.-ber. vom 1./7. 1911 ab, dazu bestimmt worden, den Umtausch möglichst des gesamten A.-K. der Balcke, Telling & Cie.-A.-G. zu Benrath durchzuführen; M. 1 700 000 vom 1./7. 1912 ab div.-ber. Aktien wurden dazu bestimmt, den Umtausch möglichst des gesamten A.-K. der Verein. Walz- u. Röhrenwerke A.-G. vormals Friedr. Boecker Ph's Sohn & Co. u. Friedr. Koenig zu Hohenlimburg im Nennbetrage von M. 1 700 000 auf der Grundlage von je einer Hohenlimburger-Aktie gegen eine Rheinstahl-Aktie durchzuführen. Der verbleib. Restbetrag von M. 300 000, vom 1./7. 1912 ab div.-ber. neuer Aktien sollte zur Verstärk. des Betriebskapitals bestimmt sein u. mit Hilfe des Bankenkonsort. bestmöglichst veräußert werden. Das Bezugsrecht der Aktionäre für sämtl. M. 6 000 000 neuer Aktien wurde ausgeschlossen. Die Aktienaussgabe ist inzwischen erfolgt; von den Aktien der Balcke, Telling & Cie.-A.-G. zu Benrath sind bis 30./6. 1912 etwas über 90% gegen die neuen Aktien eingetauscht worden. In ähnlicher Weise ist die Durchführung des Umtausches der Hohenlimburger Aktien geregelt worden. Die verbleib. M. 300 000 neuer Aktien sind zu einem Kurse von nicht unter 170% gegen Barzahlung begeben worden. Das erzielte Agio wird dazu verwandt werden, die Stempel-, Provisions- u. sonst. Unk. der Aktien-Neuaussgabe zu decken; ein sich bei endgültiger Abrechnung ergebender Ueberschuss wird dem R.-F. zugeführt werden.

Hypothekar-Anleihe Centrum: M. 6 000 000 in 4% Teilschuldverschreib. von 1899, rückzahlb. zu 103%, 5000 Stücke à M. 1000 u. 2500 Stücke à M. 400. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1904 in 40 Jahren durch jährl. Ausl.; ab 1909 verstärkte Tilg. vorbehalten. Die Anleihe ist hypothek. mit M. 6 600 000 eingetragen als Grundschuld auf Gruben, Grundbesitz, Gebäude u. Invent. Zahlst.: Meiderich u. Wattenscheid: Ges.-Kasse, sonst wie bei Div. Noch in Umlauf Ende Juni 1911 M. 5 352 800. Zahlstelle wie bei Div.-Scheinen. Kurs in Essen Ende 1909—1912: 96.50, 98.50, 97.50%. Duisburger Anleihe s. oben.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. Ende Okt. in Meiderich, Ruhrort, Duisburg, Düsseldorf oder Cöln. **Stimmrecht:** Je M. 600 A.-K. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), event. Sonderrückl., vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom verbleib. Überschuss 5% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1912: Aktiva: Hüttenanlage Meiderich 25 665 000, unfert. Neubauten in Meiderich 746 877, Eisensteingruben Algringen 1 438 000, Hüttenanlage Duisburg 2 760 000, Kohlenzeche Centrum 13 030 264, linksrhein. Grundbesitz 2 101 483, Beteilig. bei verschied. Ges. u. Gew. 9 603 874, do. bei verschied. Verbänden 50 702, Kassa der Hauptverwalt. u. der Werke 120 955, Wertp. 14 969, Avale u. Kaut. 1 158 308, Wechsel 183 481, Bankguth. 10 789 880, Debit. 8 675 796, fertige u. halbfert. Eisenerzeugnisse 1 435 681, Vorräte an Rohstoffen u. Betriebsbedarf 2 616 512. — Passiva: A.-K. 46 000 000, Anleihe der ehemal. Bergwerks-Ges. Centrum 5 352 800, do. Duisburger Eisen- u. Stahlwerke 874 000, R.-F. 12 460 170, Talonsteuer-Res. 120 000, Schienen-Garant.-F. 200 000, Hochofen-Ern.-F. 300 000, Ersatzleist.- u. Delkr.-Kto 200 000, Restlöhne 1 142 589, Beamten-Sparkasse u. Unterstützungskasse Meiderich 730 169, Kredit. 6 452 178, unerhob. Div. 110 070, Avale u. Kaut. 1 158 308. Sa. M. 80 391 787.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 3 000 121, Hochofen-Erneuer.-F. 300 000, Ersatzleist.- u. Delkr.-Kto 121 271, Reingew. 5 291 499. — Kredit: Vortrag 283 725, Betriebsgewinn 8 429 166. Sa. M. 8 712 892.

Kurs Ende 1886—1912: Gleichgestellte Aktien: 200, 170, 170, 201.20, 164.50, 137.50, 146, 137, 154.90, 176, 191.50, 203.75, 217.25, 223, 158.50, 138.50, 140, 182, 197.10, 202.60, 199, 159, 166.50, 193, 162.90, 176.25, 156.10%, Notiert in Berlin, alle Stücke sind lieferbar. Die Aktien sind zum Terminhandel zugelassen.

Dividenden 1886/87—1911/12: 11, 9, 11, 13¹/₂, 11, 10, 8, 10, 10, 11, 15, 15, 16, 16, 10, 5, 8, 9, 9, 12, 15, 11, 6, 7, 8, 10%. Zahlb. spät. am 31./12. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: Vors. Gerichtsassessor a. D. Dr. jur. Jacob Hasslacher, techn. Dir. Wilh. Esser. Duisburg-Meiderich; Bergassessor Heinr. Althoff, Wattenscheid. Direktoren der Abteilung Duisburg: Wilh. Schulte, Carl Herbrecht.

Prokuristen: Diedrich Pollmann, Gerh. Hoos, Dir. Rauer, Duisburg-Meiderich; Gust. Oberheid, Ed. Büsgen, Duisburg; Aug. Draeger, Bergassessor Wald. Dill, Wattenscheid.

Aufsichtsrat: (8) Vors. Rob. Suermondt, Aachen; Stellv. Justizrat Jul. Grosse-Leege, Charlottenburg; Bankier Carl Fürstenberg, Bankier Dr. Arthur Salomonsohn, Bank-Dir. Henry Nathan, Berlin; Dir. Oskar Friedrich, Komm.-Rat Carl Viëtor, Wiesbaden; Bank-Dir. Max von Rappard, Düsseldorf.

Zahlstellen: Duisburg-Meiderich: Eigene Kasse; Berlin: Deutsche Bank, Disconto-Ges., S. Bleichröder, Berliner Handels-Ges., Bank f. Handel u. Ind., Dresdner Bank; Cöln, Berlin, Bonn, Düsseldorf, Duisburg-Ruhrort: A. Schaaffh. Bankverein; Cöln: Deichmann & Co., Sal. Oppenheim jr. & Co.; Aachen: Berg. Märk. Bank; Essen: Essener Credit-Anstalt; Düsseldorf: B. Simons & Co., C. G. Trinkaus; Duisburg u. Ruhrort: Duisburg-Ruhrorter Bank (Fil. d. Essener Credit-Anstalt); Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Lüttich: Nagelmackers & Fils

Eiserner Hütte Actiengesellschaft in Eisern.

(Ges. aufgelöst u. Firma erloschen.)

Die a.o. G.-V. v. 6./10. 1911 beschloss die Übertragung des Vermögens der Ges. als Ganzes unter Ausschluss der Liquidation an die Charlottenhütte A.-G. in Niederschelden mit Wirkung ab 1./7. 1911. Für je 2 Eiserner Hütte-Aktien werden 3 Aktien der Charlottenhütte gewährt. Frist zum Aktien-Umtausch 15./3.—20./6. 1912. Auch die im Besitz der Eiserner